

Was ist TZI?

Die Themenzentrierte Interaktion (TZI) ist ein professionelles Handlungskonzept, das auf effektives Lernen und Arbeiten abzielt. Es kann in allen Situationen und Handlungsfeldern nutzbringend sein, in denen es auf Kommunikation entscheidend ankommt:

- Unternehmens- und Mitarbeiterführung
- Nachwuchs- u. Führungskräfteentwicklung
- Lehren in Schule, Hochschule
- Erwachsenenbildung
- Supervision, Beratung, Coaching, Training

Was TZI besonders macht

Die TZI verbindet anthropologische Grundannahmen mit Theorie und Methodik des Führens und Leitens. So lassen sich Prozesse in Gruppen und Organisationen kompetent analysieren und gestalten. Dabei werden Kooperation, Persönlichkeitsbildung und die Arbeit an der Sache miteinander verbunden. So entsteht eine ergebnisorientierte Arbeit, bei der alle Beteiligten auch aus der Begegnung miteinander lernen.

Kontakt und Rückfragen

Ulrike Rietz

Robert-Stolz-Str. 19,
D-67433 Neustadt an der Weinstraße
Tel: +49-171- 9788 534
Mail: beratung@ulrike-rietz.com
www.ulrike-rietz.com
Ulrike Rietz * Beratung-Berlin-Basel *
Persönlichkeits- und Organisationsentwicklung

Teilnehmer*innen

16 Personen

Ort

KUB Bildungshaus Kloster Bernried
Klosterhof 8
D-82347 Bernried
www.bildungshaus-bernried.de

Pensionskosten

EZ/ VP ca. 366 EUR
DZ/ VP ca. 294 EUR

Seminarkosten

Ab 250,00 € für Mitglieder RCI nach
Selbsteinschätzung
450,00 € für Nichtmitglieder/Selbstzahler

Freiplätze und Stipendium auf Anfrage bei Ulrike Rietz

700,00 € für Firmenzahler
(bei Kostenübernahme durch den Arbeitgeber)

Anmeldung bis 15.06.2027:

Ruth Cohn Institute for TCI International
<https://www.tci-living-learning.org/angebotsplattform/seminare/2026/oft-ist-der-kleinste-schritt-alles-was-wir-tun-koennen-ruth-c-cohn-5d6byxwqt6fattkm>

**„Oft ist der kleinste
Schritt alles, was wir tun
können.“** (Ruth C. Cohn)

*Was alles geht, wenn wir denken,
dass nichts mehr geht*



**KUB Bildungshaus Bernried
1. Teil 20.-23.08. 2027**

Präsenz

2. Teil 26. & 27.11. 2027

Online

Persönlichkeitskurs P, Aufbaukurs A1

„Oft ist der kleinste Schritt alles, was wir tun können.“ (Ruth C. Cohn)

Was alles geht, wenn wir denken, dass nichts mehr geht

Es ist zum Verzweifeln! Wer Nachrichten verfolgt, findet viele Gründe dafür: Kriegsinformationen, Klimakatastrophe, Staatsschulden und Sparzwänge, große Risse im gesellschaftlichen Zusammenhalt und zunehmender Verlust der demokratischen Diskursfähigkeit.

Ohnmachtsgefühle und schlicht Hilflosigkeit machen sich breit und nicht wenige fragen sich angesichts der Komplexität der anstehenden Probleme, welche Handlungsoptionen uns überhaupt noch bleiben.

Was geht noch?

Und nicht nur die politischen und gesellschaftlichen Anforderungen können neben Sorgen starke Gefühle der Ohnmacht und Hoffnungslosigkeit auslösen, sondern auch die persönliche Krise, der Schicksalsschlag, Veränderungen in Arbeitswelt oder Familie, der Tod eines geliebten Menschen.

Was können wir tun? Wie gehen wir mit uns selbst um, wenn uns Akzeptieren und Aushalten als einzige Möglichkeiten einfallen?

In unserem Seminar werden wir gemeinsam der Frage nachgehen, wie wir aus der Ohnmacht ins Handeln und Gestalten kommen sowie Ideen entwickeln und Methoden erproben, die uns stärken und lebendig machen.

Raus aus der Erstarrung, rein ins Leben! Resilienz ist mehr als nur ein Modewort der Coaching-Industrie: Wir werden mit den Elementen der TZI nachspüren, wie wir unsere Fähigkeit, Krisen und Chaos zu begegnen so stärken, dass wir Vertrauen in die eigene Handlungsfähigkeit aufbauen und unsere individuellen Problemlösungsideen entwickeln und teilen können.

Zu diesem Seminar laden wir Menschen ein, die sich nicht ratlos zurückziehen, sondern bereit sind, vorwärtszugehen – und sei der erste Schritt auch noch so klein.

1. Teil

Wir nutzen, was Kloster Bernried so heilsam für Körper und Seele macht: den wundervollen Garten, die Nähe zum Starnberger See, Angebote zur Meditation, Körperwahrnehmung und Spiritualität. Statt Sorgenfalten lieber Lachfalten im Gesicht, Entfaltung von Selbstwirksamkeit, Intuition und Fantasie. Und ja – Humor und Lachen gehören auch dazu!

August bis November 2027

Praxisphase in Eigenverantwortung

2. Teil

Reflexion der Transfererfahrungen, thematische Vertiefung und ggf. Absprachen für die Weiterarbeit

Termine

1. Teil PRÄSENZ (14 AE)

20.-23.08. 2027

Beginn 14:00h (Kaffee), Ende 14:30h

2. Teil ONLINE (4 AE)

26. & 27. November 2027

26.11. von 17:00h-21:00h;

27.11. von 09:00h-13:00h

**Leitung: Ulrike Rietz
Co-Leitung Ulrike Bons**

Auch Interessierte ohne TZI-Vorerfahrung sind herzlich eingeladen.

Zum Titelbild

Skulptur „frischer Gedanke“

Ulrich Schweiger, Gauting

(Material: Metall, Blattgold, Holz)

Leitung

Ulrike Rietz

Lehrbeauftragte für TZI am Ruth Cohn Institute
for TCI-international



Ulrike Rietz

Pädagogin, Psychologin; Führungskräfte,- Team- und Organisationsentwicklung, gesellschaftspolitische Bildungsarbeit, Beratung, Seminare.



Ulrike Maria Bons

Germanistin, Pädagogin, selbständige Lernberaterin in der kommunalen und internationalen Erwachsenenbildung, Lehrerfortbildung, Autorin, Vertriebserfahrung, Sozialsponsoring, Ehrenamt in Kirche und SPD. TZI-Diplomandin.